

„Bier und Wissenswertes“

Dreitägiges Zwillingstreffen kam sehr gut an / Interessantes Rahmenprogramm

Gardelegen / Wittingen. Mit allerbesten Erinnerungen und unzähligen Aufnahmen in ihren Kameras traten am Sonntag über 100 Zwillinge aus Deutschland von Gardelegen aus wieder ihre Heimreise an. Im Hotel Reutterhaus hatte das Zwillingstreffen des Deutschen Zwillingclubs aus Werdau/Sachsen am Freitagabend begonnen. Ein Imitator des bekanntesten Sohnes der Stadt, Otto Reutter, erheiterte die Gemüter ebenso wie Zaubereien der Gebrüder Schmelz aus Berlin unter dem Motto „Zwillinge unterhalten Zwillinge“. Da durften die DJ-Twins Erik und Uwe aus Dresden nicht fehlen, die bis in die Morgenstunden für Stimmung sorgten.

Nach dem Frühstück ging es am nächsten Morgen in Richtung Brauereistadt Wittingen. Unter der Leitung von Diplombraumeister Jürgen Löblein fand eine Führung durch die Privatbrauerei Wittingen statt. Die Gäste waren von den modernen Anlagen ebenso angehtan wie von den Bauwerken dieses Familienunternehmens. Im Besucherzentrum wurden die Zwillingspaare mit den beiden Präsidentinnen des Deutschen Zwillingclubs 1985 Werdau, Nadine und Gwendolin Scheibe durch die beiden Verkaufsleiter der Brauerei Bernd und Benno Beckers begrüßt. Aber auch die Wittinger Bierkönigin Nicole Zahrte empfing die Gäste mit offenen Armen. Und viele nutzten die Gelegenheit zu einem

– Anzeige –

Wittinger[®]

PREMIUM



Über 100 Zwillinge aus Deutschland trafen sich in Gardelegen und inspizierten von da aus auch Wittingen im Isenhagener Land.

Foto: Glasow

Erinnerungsfoto, denn die einjährige Amtszeit der Bierkönigin endet bereits am 26. Juni beim Wittinger Sommerfest.

Während der Verkostung in Verbindung mit einer Brauereivesper-Mahlzeit nutzten die Gebrüder Beckers die Gelegenheit, den Präsidentinnen den „Wittinger Doppelbock“ vorzustellen. Gwendolin und Nadine nahmen dieses Geschenk an und stellten eine Getränkeprobe dieses Gerstensaftes zu einem späteren Zeitpunkt in Aussicht. Gruppenfotos entstanden schließlich auf dem Wittinger Marktplatz vor der St.-Stephanus-Kirche, vor dem Stammhaus der Privatbrauerei und der Bronzefigur eines Braumeisters. Für die meisten Gäste war dies der Höhepunkt ihrer Veranstaltung, denn: „Wir waren von der Gastfreundschaft in der Brauerei überwältigt und haben neben den schmackhaften Bieren und alkoholfreien Getränken sogar noch viel Wissenswertes mitgenommen“, so Gwendolin und Nadine Scheibe.

Deutsche Schlager waren während der Rückfahrt nach

Gardelegen aus den Kehlen der Reisenden zu hören. Auf dem Gelände des Schützenvereins Gardelegen warteten bereits die nächsten Überraschungen: eine Kremserfahrt mit zwei Kaltblütern, die natürlich täuschend ähnlich aussahen, ein Luftgewehrschießen mit sehr unterschiedlichen Ergebnissen unter den Zwillingspaaren sowie Kaffee und Kuchen zu Gunsten der Reiterjugend.

Höhepunkt des Abends war zweifellos der Auftritt des „Survival Gospel-Chors Berlin“ in der Nikolai-Kirche. Musik, die unter die Haut ging, begeisterte und zum Mitsingen animierte. Im Schützenhaus Gardelegen ging die Party dann weiter und manches Zwillingspaar verirrte sich noch im Wochenend-Nachtleben der Stadt. Hier standen sie natürlich schnell im Mittelpunkt und wurden überall gefeiert.

Am Sonntagvormittag traten alle nach dem Frühstück die Heimreise an. Im Gepäck jede Menge schöner Erinnerungen und die Vorfreude auf das nächste Zwillingstreffen 2012.

AUF EINEN BLICK

Zwillingssplitter

Die jüngsten Teilnehmer des Zwillingstreffens waren die beiden sechsjährigen Zwillinge Harold und Loyd aus Frankfurt am Main.

Christian und Thomas Rosen aus Bochum mussten feststellen, dass sie beim Luftgewehrschießen nicht die gleiche Ringzahl erreicht haben, obwohl sie sonst immer auf einer Wellenlänge sind. Beim Bier („lecker“) waren sie aber einer Meinung.

Anke Vogel und Sandra Bergner hätten sich gern ein Zwillingspaar zum Heiraten ausgesucht, fanden aber keine entsprechenden Männer. Während Sandra verheiratet ist und ein Baby erwartet, muss ihr Mann akzeptieren, dass Zwillingsschwester Anke mit im Haus in Erbengrün/Thüringen wohnt.

Gwendolin und Nadine Scheibe organisieren jährlich das Zwillingstreffen und hatten mit Bernd und Benno Beckers genau die richtigen Unterstützer gefunden. Sie hatten für einen unvergesslichen Vormittag in Wittingen gesorgt und waren mit ihrem Hotel Reutterhaus in Gardelegen perfekte Gastgeber.

Für Monika und Barbara ist ein Zwillingstreffen immer wie Ostern und Weihnachten oder ein Geburtstag, denn die Zwillinge wohnen in Sachsen-Anhalt weit auseinander.